

Familie

Korbblütler (Asteraceae)

Beschreibung

Einjährige, krautige Pflanze, 10–60 cm hoch, abstehend borstig behaart. Stängel aufrecht, verzweigt. Blätter gegenständig, eiförmig, Ränder grob gesägt. Blütenkörbchen ca. 8 mm im Durchmesser, zusammengesetzt aus gelben Röhrenblüten und wenigen (meist 5) randlichen, weißen Zungenblüten. Blütezeit Juni–Oktober.

Status

Eingebürgerter Neueinwanderer (Neophyt) aus dem andinen Mittel- und Südamerika. Seit 1867 aus Leipzig bekannt. Einschleppungsweg unbekannt.

Ökologie

Benötigt stickstoffreiche, kalkarme Böden.

Vorkommen in Frankfurt

In Frankfurt erst sehr spät dokumentiert. Aus Mainz von Korneck immerhin schon 1956 als eingebürgert angegeben. In Frankfurt erst in der Datenbank der Biotopkartierung am FIS nachweisbar, dort 1985–1992 in ca. 150 Vegetationsaufnahmen angegeben, also bereits fest etabliert. Heute verbreitet, besonders auf offenem Boden (Gärten, Äcker), aber auch in Pflasterritzen und auf Brachen.

Anmerkung

Einschleppung und Ausbreitung erfolgte in vielen Regionen ca. 50 Jahre später als *G. parviflora*. Zunächst oft nicht bemerkt, da nicht von dieser ähnlichen Sippe unterschieden.

Literatur

Korneck, D. (1956): Beiträge zur Ruderal- und Adventivflora von Mainz und Umgebung. Hess. Florist. Briefe, 5(60): 1–6.



© I. Ottich, 2008, Unterliederbach. Blütenköpfchen.

0 1 2 3 4 5
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I